



## IPAW8-10 WPA

### Benutzeranleitung

3.4

## Urheberrecht

Technische Spezifikationen und Verfügbarkeit können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© Copyright Vanderbilt

Alle Rechte an diesem Dokument und dem darin behandelten Thema vorbehalten. Der Empfänger anerkennt diese Rechte und wird dieses Dokument nicht ohne unsere vorgängige schriftliche Ermächtigung ganz oder teilweise Dritten zugänglich machen oder außerhalb des Zweckes verwenden, zu dem es ihm übergeben worden ist.

Ausgabe: 01.10.2015

Dokument-ID: A6V10343775

# 1 Sicherheit

## 1.1 Zielgruppe

Die Anweisungen in dieser Dokumentation richten sich an folgende Zielgruppen:

Zielgruppe	Qualifikation	Aktivität	Produktzustand
Endanwender	Es ist eine Anleitung durch einen mit dem Gerät vertrauten Techniker erforderlich.	Führt nur die Vorgänge für den korrekten Betrieb des Gerätes aus.	Das Gerät ist installiert und konfiguriert.

## 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.2.1 Allgemeine Informationen

- Bewahren Sie dieses Dokument für zukünftige Zwecke auf.
- Geben Sie dieses Dokument immer zusammen mit dem Produkt weiter.
- Beachten Sie bitte alle zusätzlichen länderspezifischen Sicherheitsnormen oder -vorschriften hinsichtlich Projektplanung, Betrieb und Entsorgung des Produkts.

#### Haftungsanspruch

- Nehmen Sie nur solche Änderungen oder Modifikationen am Gerät vor, die in diesem Handbuch ausdrücklich erwähnt werden und vom Hersteller genehmigt sind.

### 1.2.2 Transport

#### Transportschäden

- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen zukünftigen Transport auf.
- Setzen Sie das Gerät keinen mechanischen Erschütterungen oder Stößen aus.

### 1.2.3 Betrieb

#### Gefahrensituation aufgrund eines Fehlalarms

- Achten Sie darauf, vor dem Testen des Systems alle maßgeblichen Beteiligten und Hilfe leistenden Behörden zu verständigen.
- Um Panik zu vermeiden, sollten vor dem Testen von Alarmvorrichtungen stets alle Anwesenden informiert werden.

### 1.2.4 Service und Wartung

#### Gefahr von Elektroschocks bei der Wartung

- Die Wartung muss von geschulten Fachleuten durchgeführt werden.


#### Gefahr von Elektroschocks beim Reinigen des Geräts


- Verwenden Sie keine Flüssigreiniger oder Sprays, die Alkohol, Spiritus oder Ammoniak enthalten.

### 1.3 Bedeutung der schriftlichen Warnhinweise

Signalwort	Art des Risikos
GEFAHR	Gefahr einer schweren oder sogar tödlichen Verletzung.
WARNUNG	Mögliche Gefahr einer schweren oder sogar tödlichen Verletzung.
VORSICHT	Gefahr einer leichten Verletzung oder eines Sachschadens
WICHTIG	Gefahr von Fehlfunktionen

### 1.4 Bedeutung der Gefahrensymbole

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	Warnung vor einem Gefahrenbereich

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

## 2 Richtlinien und Normen

### 2.1 EU-Richtlinien

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 2004/108/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“, 2006/95/EG „Niederspannungsrichtlinie“ und 1999/5/EG „Funkanlagen und Telekommunikationsendinrichtungen“. Die EU-Konformitätserklärung ist für alle verantwortlichen Vertretungen verfügbar unter: <http://pcd.vanderbiltindustries.com/doc/SPC>

#### **Europäische Richtlinie 2004/108/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“**

Die Einhaltung der EU-Richtlinie 2004/108/EG wurde in Tests gemäß folgender Normen nachgewiesen:

EMV-Emission	EN 55022 Klasse B
EMV-Verträglichkeit	EN 50130-4

#### **Europäische Richtlinie 2006/95/EG “Niederspannungsrichtlinie”**

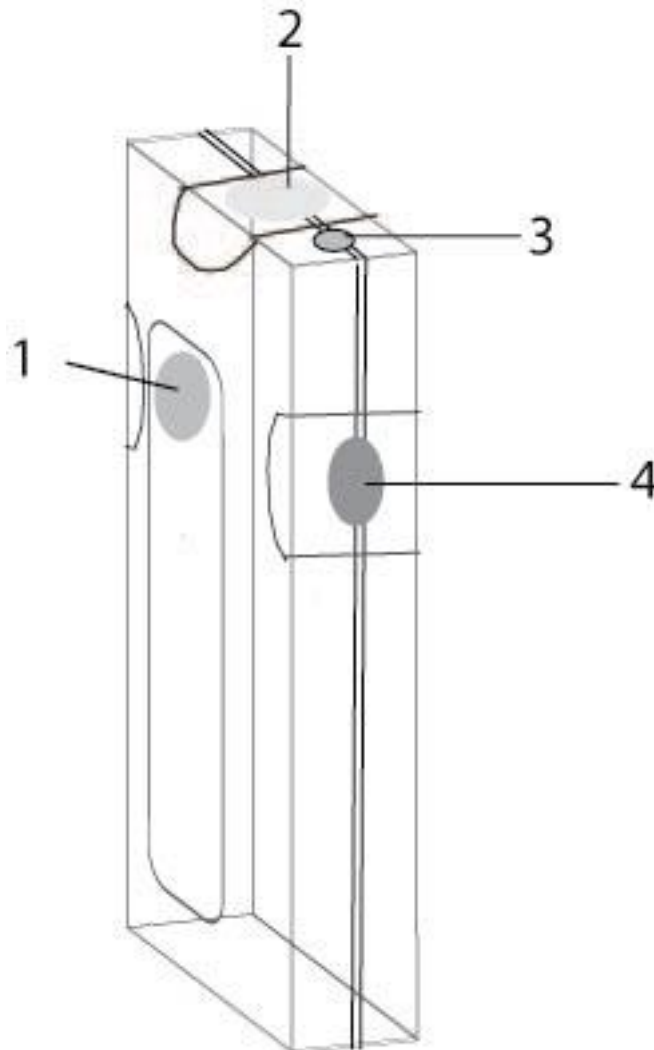
Die Einhaltung der EU-Richtlinie 2006/95/EG wurde in Tests gemäß folgender Norm nachgewiesen:

Sicherheit	EN 60950-1
------------	------------

## 3 Einführung

Der Funküberfalltaster IPAW8-10 ist ein persönliches Alarmgerät mit drei konfigurierbaren Tasten, das am Gürtel getragen werden kann.

## 4 Tasten und Anzeigen des Funküberfalltasters



	Taste/LED-Anzeige	Beschreibung
1	Linke Taste – grün	<p>Programmierbare Sendetaste, die so konfiguriert werden kann, dass sie allein oder in Kombination mit anderen Tasten die zugewiesene Funktion aktiviert (z. B. Panik, Bedrohung, Misstrauen, Trigger).</p> <p>Wenn die Tasten in Kombination verwendet werden, müssen sie gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt werden.</p>
2	Obere Taste – gelb	<p>Programmierbare Sendetaste ähnlich der grünen Taste. Aktiviert eine zugewiesene Funktion (z. B. Panik, Bedrohung, Misstrauen, Trigger).</p>
3	Sende-LED-Anzeige	<p>Leuchtet auf, wenn die Tasten zur Übertragung gedrückt wurden.</p>
4	Rechte Taste – rot	<p>Programmierbare Sendetaste ähnlich der grünen Taste. Aktiviert eine zugewiesene Funktion (z. B. Panik, Bedrohung, Misstrauen, Trigger).</p>

**HINWEIS**

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Errichter, welche Funktionen bei der Installation konfiguriert wurden.



## 5 Statusüberprüfung eines Funküberfalltasters

1. Melden Sie sich am SPC-Browser an.
2. Wählen Sie **Status > WPA**.  
⇒ Alle im System angemeldeten Funküberfalltaster werden mit ihrem aktuellen Status angezeigt.

Status	Logbuch	Konfig. Optionen	Benutzer	SMS	Steuerung			
Übersicht   Meldergruppen   Türen   Systemalarme   X-BUS   Video   WPA								
Funküberfalltaster	Beschreibung	Sender ID	Batterie	Funküberwachung	Test	Notruf	Überfall	Verdacht
1	2	0	Ok	Keine Funküberwachung	Ok	Ok	Ok	Ok
2		37	Ok	<b>Überwacht</b>	Ok	Ok	Ok	Ok

Aktualisieren

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Statusbildschirm zu aktualisieren.

## 6 Anzeigen von Ereignissen des Funküberfalltasters

1. Melden Sie sich am SPC-Browser an.
2. Wählen Sie **Logbuch > WPA Ereignisspeicher**.  
⇒ Eine Liste mit Ereignissen des Funküberfalltasters wird nach Datum und Uhrzeit sortiert angezeigt.

Status	Logbuch	Konfig. Optionen	Benutzer	SMS	Steuerung
Logbuch   Zutrittslogbuch   <b>WPA Ereignisspeicher</b>					
<b>WPA Ereignisspeicher</b>					
22/03/2011 04:16:05 ALARM: FÜ FUNKÜBERWACHUNG 2					
23/03/2011 23:45:36 ALARM: FÜ FUNKÜBERWACHUNG 2					
05/04/2011 08:32:22 ALARM: FÜ ÜBERFALL 2					
11/04/2011 08:46:48 ALARM: FÜ PANIK 2					
11/04/2011 08:46:50 ALARM: FÜ ÜBERFALL 2					
11/04/2011 08:47:16 ALARM: FÜ ÜBERFALL 2					
11/04/2011 08:47:24 ALARM: FÜ VERDACHT 2					

## 7 Testen eines Funküberfalltasters

Zur Durchführung eines Funküberfalltests über das Bedienteil muss sich der Einrichter für den Funküberfall angemeldet haben.

1. Blättern Sie zu TEST > FUNKÜBERF. TEST.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
  - ⇒ Im Display des Bedienteils blinkt AKTIVIERE FÜ.
3. Alle 3 Tasten am Funküberfalltaster drücken und gedrückt halten.
  - ⇒ Die LED am Funküberfalltaster leuchtet auf.
  - ⇒ Die Sender-ID, der Status und die Signalstärke des Funküberfalltasters werden am Bedienteil angezeigt.

## 8 Quittieren von Alarmen des Funküberfalltasters

### 8.1 Quittieren von Alarmen über ein Standard-Bedienteil

<b>!</b>	<b>HINWEIS</b>
	Die Alarme des Funküberfalltasters können auf einem Bedienfeld nur quittiert werden, wenn das Attribut <b>Hörbarer Verdachtsalarm</b> in den Systemeinstellungen festgelegt ist. Ist dies der Fall, werden alle Alarme des Funküberfalltasters an das Alarmüberwachungszentrum weitergeleitet, und es wird kein hörbarer oder auf dem Bedienfeld sichtbarer Alarm ausgegeben.

Die Alarme des Funküberfalltasters werden am Bedienteil über eine blinkende Alarm-LED (gelb) und über die Aktivierung des Summers angezeigt. Das Bedienteil zeigt den Ort und die Art des Alarms an.

Ob ein Benutzer Alarme quittieren bzw. zurückstellen kann, hängt vom Sicherheitsgrad des Systems ab (gemäß der geltenden Normen). Benutzer können für die Funktion „Quittieren“ gesperrt werden, wenn ein Techniker die Option „Quittieren“ für den Benutzer im Menü „Benutzerrechte“ nicht auswählt.



Eine Alarmbedingung wird am Bedienteil nur angezeigt, wenn das System UNSCHARF geschaltet ist. Ist das System SCHARF geschaltet, wenn eine Alarmbedingung eintritt, zeigt das Bedienteil den Alarm solange nicht an, bis es UNSCHARF geschaltet wird.

Quittieren eines Alarms, der durch einen Funküberfalltaster ausgelöst wurde:

1. Geben Sie auf dem Bedienteil eine gültige Benutzer-PIN ein.
  - ⇒ Die Meldung „ALARME QUITT?“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Option QUITTIEREN (rechter Softkey).
  - ⇒ In der oberen Zeile wird die Meldung PANIK, VERDACHT oder BEDROHUNG mit dem Namen des Funküberfalltasters angezeigt, der den Alarm ausgelöst hat.
3. Drücken Sie die rechte Menütaste, um den Alarm zu quittieren.
  - ⇒ Die Meldung „ALLE ALARME QUITTIERT“ wird angezeigt.
  - ⇒ Die blinkende Alarm-LED erlischt.

### 8.2 Quittieren von Alarmen über ein Komfort-Bedienteil

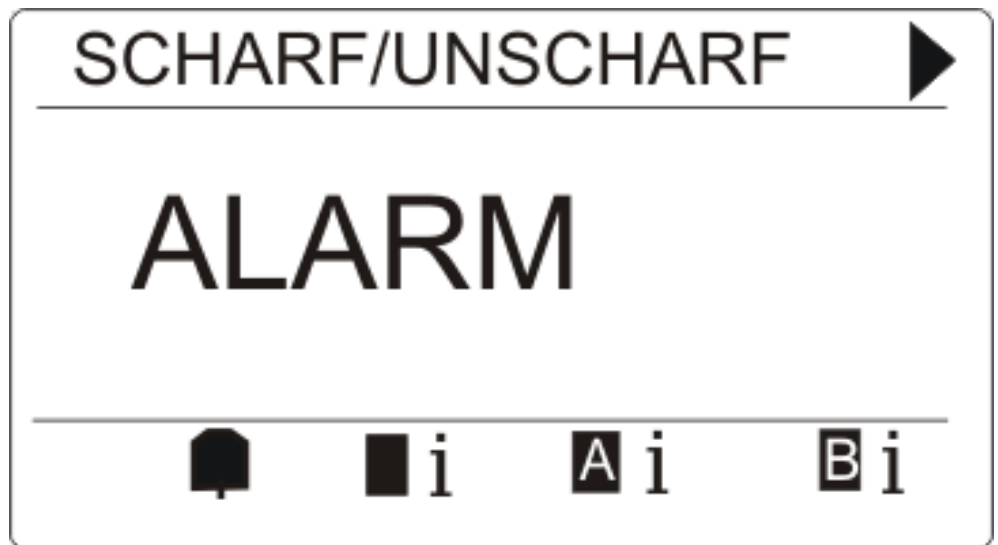
Die Alarme des Funküberfalltasters können auf einem Bedienfeld nur quittiert werden, wenn das Attribut „Hörbarer Verdachtsalarm“ in den Systemeinstellungen festgelegt ist. Ist dies der Fall, werden alle Alarme des Funküberfalltasters an das Alarmüberwachungszentrum weitergeleitet, und es wird kein hörbarer oder auf dem Bedienfeld sichtbarer Alarm ausgegeben.

Die Alarme des Funküberfalltasters werden am Komfort-Bedienteil über eine blinkende Alarm-LED (gelb) und über die Aktivierung des Summers angezeigt.


Quittieren eines Alarms, der durch einen Funküberfalltaster ausgelöst wurde:

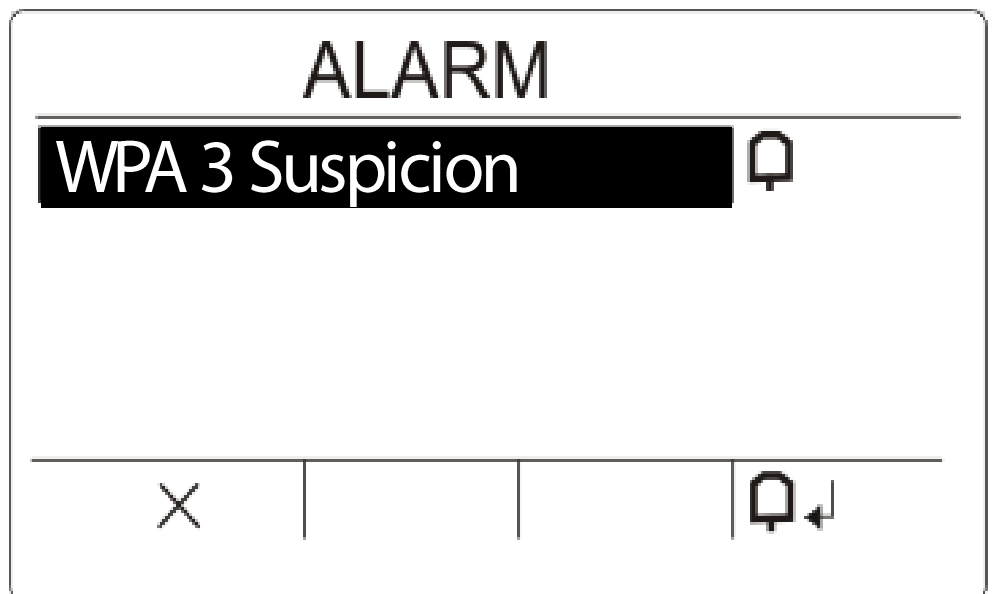
1. Geben Sie auf dem Bedienteil eine gültige Benutzer-PIN ein.

- ⇒ Die Meldung „ALARM“ wird mit einem blinkenden Alarmsymbol und der blinkenden LED angezeigt.




2. Drücken Sie die Softkey unter dem blinkenden Alarmsymbol.

- ⇒ Die Alarmmeldung PANIK, VERDACHT oder BEDROHUNG wird mit dem Namen des Funküberfalltasters angezeigt, der den Alarm ausgelöst hat.  
⇒ Wenn der Alarm quittiert werden kann, wird folgendes Alarmsymbol angezeigt. 



3. Drücken Sie die Softkey unter dem Symbol, um den Alarm zu quittieren.

Wenn der Alarm nicht quittiert werden kann, wird folgendes Alarmsymbol angezeigt. 

Wenden Sie sich an Ihren Einrichter, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

Herausgegeben von  
Vanderbilt

Clonshaugh Business and Technology Park  
Clonshaugh  
Dublin  
D17 KV84  
[www.service.vanderbiltindustries.com](http://www.service.vanderbiltindustries.com)

© Vanderbilt, 2015  
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.